

Jan Linden

Horst Linden mit 91 Jahren verstorben

Alter Hase verlässt das Feld



© Jan Linden

Horst Linden wurde 91 Jahre alt.

Horst Linden, ehemaliger Geschäftsführer und Teilhaber der Firma Beinecke sowie Vater vom Inhaber der Jan Linden GmbH & Co KG in Lübbecke, verstarb am 11. Januar mit 91 Jahren.

Nach seiner landwirtschaftlichen Ausbildung und Tätigkeit und dem Besuch der Höheren Landbauschule in Soest mit dem Abschluss als Diplomagraringenieur FH absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung bei der WCG in Hagen-Holthausen und arbeitete dort als Verkäufer. 1962 wechselte er als Leiter zur WCG Maschinenstelle nach Gestringen. Er organisierte den Neubau und Umzug der WCG an die Osnabrücker Straße in Lübbecke, wo heute sein Sohn mit der Firma Jan Linden ansässig ist.

Mit 50 Jahren machte er sich 1981 als Teilhaber der Firma Beinecke in Meppen, Traditionshändler für Deutz-Fahr, mit mehreren Filialen im Emsland selbständig. Er führte dort auch die Produkte des Rabewerks aus der Nachbarschaft im Emsland ein. Neben seiner Tätigkeit im Deutz-Fahr Händlerbeirat engagierte er sich auch im Beirat der Hagema Bonn und führte gern neue Kollegen in die Gemeinschaft ein. Nachdem er die Beinecke-Gruppe verlassen hatte, beriet er als Rentner seinen Sohn bei der Übernahme der früher von ihm geleiteten und dann zur RCG (heute Agravis) gehörenden Maschinenstelle in Lübbecke. Seitdem ist die von seinem Sohn gegründete Firma Deutz-Fahr-Vertragshändler.

Bis zum Schluss interessierte er sich für die inzwischen 28 Jahre alte Firma Jan Linden Landtechnik.